

## Zweiundvierzigster Sonntag.

Am vorigen Sonntag früh dachte ich, daß ich von dem Tage recht viel Schönes würde zu berichten haben, aber es kam anders.

Als wir vor dem Beginnen des Gottesdienstes noch erst bei Pastors vorfahren, um dort ein Körbchen abzugeben, kam Julie uns weinend entgegen. Auch Herr Roth, der ihr folgte, machte ein sehr ernstes Gesicht, und auf unsere Frage, ob etwas Betrübendes vorgefallen wäre, erzählten sie uns, daß der Herr Pastor, im Begriffe, sich in die Kirche zu begeben, auf den Steinstufen vor der Hausthüre ausgeglitten und gefallen sei und sich so schwer am Kopfe verletzt habe, daß er ganz bewusstlos daliege. Papa fragte, ob schon nach dem Arzte geschickt sei, und als Herr Roth das verneinte, befahl er Gottlieb, sofort hinüber nach Weidberg zu fahren und den Doktor zu holen.